

Seite

25

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Mitteilungen	
Verwaltungswegweiser Amt informiert über SEPA-Einführung Bekanntmachung Nachrücker Blesewitz Haushaltssatzungen Blesewitz, Krien, Spantekow,	2 3 4
Ducherow, Stolpe, Sarnow Neuenkirchen Bekanntmachung Wählergemeinschaft Neetzow Bekanntmachung FA für Neetzow	4 6 6
Wir gratulieren	
Geburtstage Monat August	10
Kitanachrichten	
Nachrichten aus der Kita Spantekow	12
Schulnachrichten Nachrichten aus der Schule Spantekow	12
Sportnachrichten	
Sportverein Krusenfelde Sportverein Krien	13 13
Veranstaltungen	
Reitertag in Spantekow Kirchennachrichten	13
Kirchgemeinden Altwigshagen, Ducherow, Liepen, Krien und Spantekow	14
Verschiedenes	
Umweltfreundlich ins neue Schuljahr Danke an Helfer für Sarnow Danke an Sponsoren Dorffest Krusenfelde Jagd Zinzow	24 24 24 24

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Anklam Land für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Verlag + Satz:

Druckhaus WITTICH Druck:

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme:

Redaktion:

Bezug:

Bunte Ecke

Sprüche

Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30 Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich: Amtlicher Teil: Amt Anklam-Land Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke Anzeigenteil:

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle errichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

7.000 Exemplare Auflage Amt Anklam-Land

Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,

Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

Heimat- und Bürgerzeitungen

WERLAG + DRUGNUS WITTICH KG



Mitteilungen

Verwaltung des Amtes Anklam-Land

Amtsgebäude Spantekow

Telefon - 039727 2500 Telefax - 039727 20225 o. 26548

Bereich	Zuständigkeiten/Aufgaben	Mitarbeiter	Zimmer	Telefor
LVB	Leitender Verwaltungsbeamte	Hr. Quast	3	25013
	SB Sekretariat	Fr. Berndt	2	25010
	SB Organisation/IT	Hr. Warnke	22	25023
Kämmerei	Kämmereiamtsleiterin	Fr. Nagel	10	25020
	SB Haushaltsplanung, Geschäftsbuchhaltung	Fr. Nentwich	111	25021
	SB Haushaltowesen, Haushaltsplanung	Fr. Dr. Butzke	11	25019
	58 Anlagenbuchhaltung	Fr. Dentz	5	25036
	SB Geschäftsbuchführung	Fr. Falk	5	25026
	SB Steuern	Fr. Pelse-Neels	14	25027
	Kassenleiter	Fr. Glenapp	4	25028
	SB Buchungsstelle	Fr. Boy	- 4	25014
	\$8 Innen-u Aussenvollstreckung	Fr. Borreck	6	25039
Hauptamt	Hauptamtsleiterin	Fr. Weitmann	13	25024
	SB zentrale Servicestelle	Frau Brückner	19	25042
		Frau Kraatz	19	25043
	SB Kindergärten	Fr. Hinrichs	17	25012
	SB Personal- u. Schulwesen	Fr. Rosemann		25017
	58 Kultur, Versicherung, Archiv	Fr. Klingbell	9	25011
Ordnungsamt	SB Einwohnermeldeamt	Fr. Ulrich	1	25045
Zimmer AV			12	25022
EDV – Raum			15	25033
Bauamt	SB zentrales Grundstücks-	Herr Berndt	21	25029
	u. Gebäudemanagement	Fr.Campe	16	25044
		Fr. Salow	16	25037

Aussenstelle Ducherow

Telefon - 039726 243 Telefax - 039726 24319

Fr. Krüger

25040

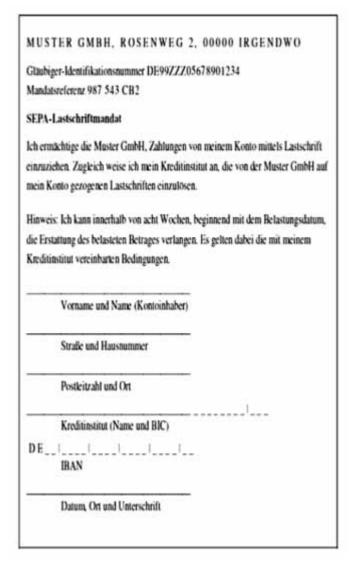
Bereich	Zuständigkeiten	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
Bauamt	Bauamtsleiter	Hr. Luth	3/4	24316
	SB aligem. Bauverwaltung u. Beitrags u. Erschließungs- recht	Fr. Birkholz	1	24311
	SB Umwelt-Naturschutz	Fr: Hasenjäger	2	24312
	S8 Liegenschaften Verkehrsrechtl. Angelegen- heiten	Fr. Janz	13	24315
Ordnungsamt.	Ordnungsamtsleiter	Hr.Heischmidt	5	24333
	SB Einwohnermeldeamt	Fr. Naroska	15	24314
	SB Standesamt	Fr. Holtz	15	24313
	SB Allg. Ordnungsangelegen- heiten, Jagd, Fischerei, öffentliche Sicherheit	Fr, Wendt	10	24330
	SB Gewerteangelegenheiten	Fr. Baum	15	24328
	SB Brandschutz	Fr. Lamka	12	24329
Hauptamt	SB Wohngeld-Kitabedarfs-	Fritoffmann		24322
nauptamt.	prüfung	er,ziusimann		24344

Das Amt Anklam-Land informiert über SEPA-Einführung

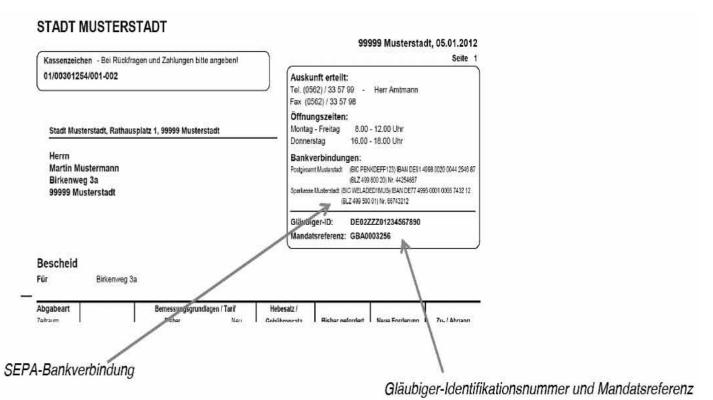
Mit der Einführung des Einheitlichen Europäischen Zahlungsraumes SEPA ändern sich zum 1. Februar 2014 die Bedingungen für den Zahlungsverkehr. Das Amt Anklam-Land informiert im Folgenden über die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie ab dem 1. Februar 2014 den Betrag aus einem Abgabenbescheid, einem Gebühren Bescheid oder einer Rechnung per Überweisung begleichen möchten, geben Sie anstelle der bisherigen Kombination aus Bankleitzahl und Kontonummer die Internationale Bankkontonummer IBAN an. Das Bankkennzeichen BIC ist nur notwendig, wenn Sie bereits vor dem 1. Februar 2014 eine SEPA-Überweisung durchführen. IBAN und BIC finden Sie auf jedem Bescheid und jeder Rechnung.

Die bisherige Einzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt. Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Das Amt Anklam-Land prüft im Vorfeld der Umstellung, ob eine bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein Mandat überführt werden kann. Ist dies der Fall, werden Sie von uns schriftlich darüber informiert. Stellen wir fest, dass noch Pflicht Angaben fehlen, teilen wir Ihnen dies ebenfalls schriftlich mit und bitten Sie, die fehlenden Angaben einzureichen.

Die strengeren Regeln für Lastschriften helfen vor allem Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Das Verfahren sichert Ihnen zu jedem Zeitpunkt größtmögliche Transparenz. Jede Abbuchung muss das Amt Anklam-Land künftig mindestens 14 Tage vorher ankündigen. Diese Ankündigung erfolgt in der Regel per Bescheid oder Rechnung. Bei wiederkehrenden Abbuchungen ergeht eine Ankündigung mit der Angabe aller künftigen Abbuchungstermine. Bei Änderungen ergeht eine neue Ankündigung. Jede Ankündigung enthält künftig die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer der Verwaltung und eine Referenz auf das von Ihnen erteilte Mandat. Beide Angaben finden sich später auch auf Ihrem Kontoauszug. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz mit den Angaben auf der Ankündigung vergleichen.



Die neuen Merkmale finden Sie in unseren Bescheid-Formularen künftig hier:



Im Fall einer unberechtigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von acht Wochen zurückgeben. Um unnötige Kosten zu vermeiden, sollten Sie aber in solchen Fällen zunächst Rücksprache mit der Kasse nehmen.

Bei Fragen steht Ihnen das Team der Kasse unter 039727 25028, 14, 39, 19, 20 oder info@amt-anklam-land.de zur Verfügung.

Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinde Blesewitz

Der Gemeindevertreter Herr Martin Scherbarth gab sein Mandat am 10. Juni 2013 zurück.

Herr Scherbarth gehörte dem Wahlvorschlag "Wählergruppe Frischer Wind" an.

Mit der Feststellung des Wahlergebnisses zur Kommunalwahl 2009 wurde eine Reihenfolge der Ersatzpersonen festgelegt. Herr Thomas Minow hat als Nachrücker der WG das Mandat am 01. Juli 2013 angenommen.

Die Gemeindevertretung Blesewitz besteht weiterhin aus 6 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.

Spantekow, 02.07.2013



Haushaltssatzung der Gemeinde Blesewitz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf

das Jahresergebnis nach Veränderung der

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
	Erträge auf	334.800 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
	Aufwendungen auf	371.800 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und	
	Aufwendungen auf	-37.000 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und	
	Aufwendungen auf	0 €
c)	das Jahresergebnis der Veränderung der	
	Rücklagen auf	

2. im Finanzhaushalt

festgesetzt.

Rücklagen auf

ш	FIIIdiiZiiduSiidit	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	339.300 €
	die ordentlichen Auszahlungen auf	361.600 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und	
	Auszahlungen auf	-22.300 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
,	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Ein-	
	und Auszahlungen auf	0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
,	auf	3.800 €
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
	auf	36.200 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	
	Investitionstätigkeit auf	-32.400 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungs-	
ŕ	tätigkeit auf	110.700 €
	die Auszahlungen aus Finanzierungs-	
	tätigkeit auf	56.000 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	
	Finanzierungstätigkeit auf	54.700 €
	- _ -	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 28.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0€

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

140.600 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

	a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen	
	,	(Grundsteuer A) auf	300 v. H.
	b)	für die Grundstücke	
	,	(Grundsteuer B) auf	325 v. H.
2.	Ge	werbesteuer auf	300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **0,5** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des	
Haushaltsvorvorjahres betrug	€
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales	
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	€
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres	€

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 14.06.2013 unter Hinweis auf Einschränkung erteilt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 5.000,00 €.

Blesewitz, 25. Juni 2013





Haushaltssatzung der Gemeinde Ducherow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.06.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

ım	Ergebnishaushait	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
-	Erträge auf	2.853.400 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
	Aufwendungen auf	3.048.700 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und	
	Aufwendungen auf	-195.300 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
,	Erträge auf	0 €
	. ~	

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf

0€

0 €

	0.,	20.0	
	c)	das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
2.	im	Finanzhaushalt	
	a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.827.800 €
		die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und	2.989.300 €
		Auszahlungen auf	-161.500 €
	b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
	٠,	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0€
		der Saldo der außerordentlichen Ein- und	0.0
		Auszahlungen auf	0 €
	c)		0 €
	C)	auf	338.600 €
		die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330.000 €
		auf	474.300 €
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	474.500 €
		Investitionstätigkeit auf	-135.700 €
	d)		
	u)	auf	າ. 1. 865.200 €
			1. 005.200 €
		die Auszahlungen aus Finanzierungs-	1.559.300 €
		tätigkeit auf	1.559.500 €
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen	205 000 6
4	.	aus Finanzierungstätigkeit auf	305.900 €
ies	ige	setzt.	
8 2)		

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0€

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung 337.100 € der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

§ 6

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen 320 v. H. (Grundsteuer A) auf b) für die Grundstücke 340 v. H. (Grundsteuer B) auf Gewerbesteuer auf 320 v. H.

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 14,125 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug€ Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres

Die Umlage auf die Kosten in besonderen Fällen (Gastschulbeitrag) wird im Verhältnis des Nutzens der beteiligten Gemeinden auf 1.575,93 € festgesetzt.

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft 2013

Es werden festgesetzt:

. im Erfolgsplan	
die Erträge	770.000 €
die Aufwendungen	753.000 €
der Jahresgewinn	17.000 €
der Jahresverlust	

im Finanzplan	160.000 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-40.000 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-135.000 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-15.000 €
der Saldo aus der Änderung des Finanzmittel-	-13.000 €
bestandes	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	und

3. Investitionsförderungsmaßnahmen

davon für Umschuldungen der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-76.000 EUR ermächtigungen auf der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Stellenübersicht weist 0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

5. Der Stand des Eigenkapitals 1.935.000 € betrug zum 31.12. des Vorvorjahres 1.949.000 € beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich 1.966.000 €

beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres

voraussichtlich

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 03.07.2013 unter Hinweis auf Einschränkung erteilt. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beträgt 322.000 €.

Ducherow, 10. Juli 2013

0 €



Haushaltssatzung der Gemeinde Krien für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
,	Erträge auf	1.304.100 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
	Aufwendungen auf	1.471.300 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und	
	Aufwendungen auf	-167.200 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und	
	Aufwendungen auf	0 €
c)	das Jahresergebnis der Veränderung der	
	Rücklagen auf	
	die Einstellung in Rücklagen auf	
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	

Rücklagen auf

2.

in	n Finanzȟaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.278.700 €
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.381.400 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und	
	Auszahlungen auf	-102.700 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Ein-	
	und Auszahlungen auf	0 €
b)	die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein-	(

das Jahresergebnis nach Veränderung der

c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.900 €
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	21.400 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-11.500 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	287.900 €
	die Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit auf	173.700 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	114.200 €
festges	setzt.	

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 €

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

286.600 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen	
,	(Grundsteuer A) auf	263 v. H
b)	für die Grundstücke	
-	(Grundsteuer B) auf	340 v. H
Ge	werbesteuer auf	303 v. H

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **6,6625** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres

Die Umlagen auf die Kosten in besonderen Fällen (Gastschulbeitrag) wird im Verhältnis des Nutzens der beteiligten Gemeinden auf 1.877,87 € pro Schüler und Jahr festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.06.2013 unter Hinweis auf Einschränkung erteilt. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beträgt 272.800 €.

Krien, 26. Juni 2013





Gründung der "Wählergemeinschaft **Gemeinde Neetzow"**

Am 8.4.2013 hat sich in Neetzow die "Wählergemeinschaft Gemeinde Neetzow" gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Rolf Bahler, Volkmar Böttcher, Jörg Dützmann, Mathias Falk, Ronny Haack und Angelika Littmann. Den Vorsitz des neu gebildeten Vorstandes hat Mathias Falk übernommen.



Ziel der Wählergemeinschaft ist die Teilnahme an den im Januar 2014 stattfindenden Wahlen auf kommunaler Ebene im Bereich der künftigen Gemeinde Neetzow - Liepen. Die in der Wählergemeinschaft vertretenen Mitglieder möchten insbesondere die Vorstellungen und Wünsche der Einwohner der bisherigen Gemeinde Neetzow mit den dazugehörenden Orten Kagenow, Klein Below, Steinmocker und Padderow bei den kommunalpolitischen Entscheidungen der neuen Gemeinde einbringen und vertreten. Dabei setzen wir auf unseren engen Kontakt zu den Einwohnern und ein hohes Maß an Initiative.

Auch in Zukunft soll die "Wählergemeinschaft Gemeinde Neetzow" den Austausch der Erfahrungen in der Kommunalarbeit und die Entscheidungsvorbereitung fördern, indem offene Gesprächsrunden organisiert werden, die aktuelle kommunale Themen beinhalten. Damit soll einem Informationsverlust durch die größer werdende Struktur der Gemeinde vorgebeugt werden. Außerdem möchte die Wählergemeinschaft es allen Bürgern, die Interesse an einer unabhängigen und parteifreien Mitwirkung in der Gemeinde haben, ermöglichen, bei den anstehenden Kommunalwahlen in der neuen Gemeinde Neetzow - Lie-

Der Wählergemeinschaft kann jede Einwohnerin/jeder Einwohner der Gemeinde Neetzow beitreten, der die Grundsätze der Wählergemeinschaft anerkennt, kommunalpolitisch für die Wählergemeinschaft tätig sein will und die Mitgliedschaft erworben hat.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, als "Förderndes Mitglied ohne Stimmrecht" Ideen und Vorstellungen für die gemeindliche Arbeit einzubringen.

Als Ansprechpartner stehen die oben genannten Personen jederzeit zur Verfügung. Auch Satzung und Aufnahmeanträge sind hier zu erhalten. Für Anregungen und Ideen, die in der künftigen Arbeit berücksichtigt werden sollen, sind wir immer dankbar.

Eine erste Gesprächsrunde, in der wir über uns und unsere Vorstellungen der Kommunalpolitik in der künftigen Gemeinde Neetzow - Liepen informieren wollen, findet am 21.8.2013 um 18 Uhr in der Parkklause Neetzow statt. Dazu laden wir alle interessierten Bürger der künftigen Gemeinde Neetzow-Liepen ein.

Angelika Littmann, Neetzow

Finanzamt Greifswald

pen zu kandidieren.

Bekanntmachung über die Offenlegung der Nachschätzungsergebnisse gemäß § 13 BodSchätzG

Die Nachschätzungsergebnisse der Bodenschätzung in der Gemeinde Neetzow mit den Gemarkungen Neetzow, Kagenow, Klein Below und Padderow werden in der Zeit vom 21.10.2013 bis 21.11.2013

in den Diensträumen des Finanzamtes Greifswald, Am Gorzberg im Haus 6, Zimmer 418 während der Sprechzeiten offengelegt.

Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse. Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig. Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht gesondert bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Nachschätzungsergebnisse können durch die Eigentümer der betreffenden Grundstücke mit dem Rechtsbehelf des Einspruchs angefochten werden. Die Rechtsbehelfe sind beim bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die oben genannte Offenlegungsfrist endet. Ergeht kein Einspruch, werden die Nachschätzungsergebnisse mit dem Ablauf der Rechtsbehelfsfrist unanfechtbar.



Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenkirchen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.06.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen	0.40.000.00.0
	Erträge auf	340.000,00 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	426.800,00 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und	420.000,00 €
	Aufwendungen auf	- 86.800,00 €
b)		00.000,00 €
-,	Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge	
	und Aufwendungen auf	0 €
c)	das Jahresergebnis der Veränderung der	0.0
	Rücklagen auf	0 €
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	
im	Einanzhaushalt	

2.

tätigkeit auf

tätigkeit auf

festgesetzt.

	ado camicocigosino nacin veranderang	
	der Rücklagen auf	
im	Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	334.900,00 €
•	die ordentlichen Auszahlungen auf	408.800,00 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und	
	Auszahlungen auf	- 73.900,00 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
•	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Ein-	
	und Auszahlungen auf	0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
	auf	3.200,00 €
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
	auf	12.000,00 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen	
	aus Investitionstätigkeit auf	- 8.800,00 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungs-	

die Auszahlungen aus Finanzierungs-

der Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Finanzierungstätigkeit auf

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0€

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 €

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

33.100,00 €

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H. b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **0,75** Vollzeitäquivalente (VzA).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des	
Haushaltsvorvorjahres betrug	€
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales	
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	€
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres	€

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.07.2013 erteilt.

Neuenkirchen, 16. Juli 2013





Haushaltssatzung der Gemeinde Sarnow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.06.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

92.500,00 €

9.800,00 €

82.700,00 €

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

im Ergebnishaushalt

iii Ei gobinonaaonan	
a) der Gesamtbetrag der ordentl	ichen
Erträge auf	410.400 €
der Gesamtbetrag der ordentl	ichen
Aufwendungen auf	507.200 €
der Saldo der ordentlichen Erl	räge und
Aufwendungen auf	- 96.800 €
b) der Gesamtbetrag der außero	rdentlichen
Erträge auf	- €
	1 11 1

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf - € der Saldo der außerordentlichen Erträge - € und Aufwendungen auf

	c)	das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- € - € - €
2.	im	Finanzhaushalt	C
		die ordentlichen Einzahlungen auf	418.700 €
	u)	die ordentlichen Auszahlungen auf	503.000 €
		der Saldo der ordentlichen Ein- und	300.000 C
		Auszahlungen auf	- 84.300 €
	b)		- €
	D)	die außerordentlichen Auszahlungen auf	- €
		der Saldo der außerordentlichen Ein-	- 6
		und Auszahlungen auf	- €
	c)		- 6
	C)	auf	5.800 €
		die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000 €
		auf	35.400 €
		****	35.400 €
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	- 29.600 €
	٦/	Investitionstätigkeit auf	- 29.600 €
	d)		110 000 0
		tätigkeit auf	113.900 €
		die Auszahlungen aus Finanzierungs-	6
		tätigkeit auf	- €
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	110 000 0
4		Finanzierungstätigkeit auf	113.900 €
ies	iges	setzt.	
8 2	,		

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlkungsfähigkeit wird festgesetzt auf

41.900,00 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H. b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des
Haushaltsvorvorjahres betrug
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres
......€

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 02.07.2013 erteilt.

Sarnow, 04.07.2013





Haushaltssatzung der Gemeinde Spantekow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.05.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
ω,	Erträge auf	1.545.500,00 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
	Aufwendungen auf	1.624.600,00 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und	,
	Aufwendungen auf	-79.100,00 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
•	Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge	
	und Aufwendungen auf	0 €
c)		
	Rücklagen auf	0 €
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
	das Jahresergebnis nach Veränderung de	
	Rücklagen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt

	i ilializilaasilait	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.540.100,00 €
-	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.598.200,00 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und	
	Auszahlungen auf	-58.100,00 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
•	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €

der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 € c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 692.400,00 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 723.600,00 € der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -31.200,00 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 192.300,00 € die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 103.000,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 89.300,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 539.900,00 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H. b) für die Grundstücke 325 v. H. (Grundsteuer B) auf 300 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 6,3875 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 24.06.2013 unter Hinweis auf Einschränkung erteilt. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beträgt 528.000 €.

Spantekow, 01.07.2013





Haushaltssatzung der Gemeinde Stolpe für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.06.2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

die Entnahmen aus Rücklagen auf das Jahresergebnis nach Veränderung der

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
,	Erträge auf	-736.900 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen	
	Aufwendungen auf	818.300 €
	der Saldo der ordentlichen Erträge und	
	Aufwendungen auf	-1.555.200 €
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Erträge auf	0 €
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
	Aufwendungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Erträge	
	und Aufwendungen auf	0 €
c)	das Jahresergebnis der Veränderung der	
	Rücklagen auf	
	die Einstellung in Rücklagen auf	

Rücklagen auf

im	Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	-836.600 €
-	die ordentlichen Auszahlungen auf	728.600 €
	der Saldo der ordentlichen Ein- und	
	Auszahlungen auf	-1.565.200 €
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und	
	Auszahlungen auf	0 €
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
	auf	326.100 €
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
	auf	363.300 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	
	Investitionstätigkeit auf_	-37.200 €
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungs-	
	tätigkeit auf	2.666.000 €
	die Auszahlungen aus Finanzierungs-	
	tätigkeit auf	1.063.600 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit auf

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 451.400 €

.....€

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

2.194.500 €

0 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 263 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H.

Gewerbesteuer auf

303 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des	
Haushaltsvorvorjahres betrug	€
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales	
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	€
und bis zum 31. 12. des Haushaltsjahres	€

§ 8

Haushaltssatzung für das städtebauliche Sondervermögen

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt

im	Finanzhaushalt	
	Aufwendungen auf	0.€
	Aufwendungen auf der Saldo der ordentlichen Erträge und	5.000 €
	der Gesamtbetrag der ordentlichen	E 000 6
	Erträge auf	5.000 €
a)	3	

2.

IIII FIIIaiiziiausiiait	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	5.000 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	5.000 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und	
Auszahlungen auf	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

festgesetzt.

Kredite für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

1.602.400 €

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 €

0€

0€

0€

0 €

0€

0 €

0€

0 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

§ 5 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,00 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am **26.06.2013** unter Hinweis auf die Zurückstellung des Stellenplanes und folgender Einschränkungen erteilt: Der Höchstbetrag des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beträgt 2.190.700 € und der Höchstbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 426.400 €.

Stolpe, 27.06.2013





Wir gratulieren

ALLEN JUBILAREN DES MONATS AUGUST 2013 MÖCHTEN WIR UNSEREN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ÜBERMITTELN

am 01.08.

zum 73. Geburtstag

am 02.08. zum 79. Geburtstag

Gemeinde Bargischow Herrn Gerhard Schuster,

Woserow Ausbau Frau Irmgard Albrecht,

Boldekow Ausbau

Woserow						
Frau Resi Scheumann, Anklamer Fähre	am 09	9.08.	zum 7	71.	Gebu	rtstag
Frau Marianne Mielke Woserow	am 12	2.08.	zum 6	65.	Gebu	rtstag
Frau Renate Heinze, Gnevezin	am 25	5.08.	zum 7	78.	Gebu	rtstag
Frau Monika Arndt	am 26	8.08.	zum 7	71.	Gebu	rtstag
Gemeinde Blesewitz	_ 4	戀。		7		3
Herrn Hartmut Heuer Herrn Karl Riebe, Alt Sanitz	am 17 am 28				Gebu Gebu	
1		,				
Gemeinde Boldekow			7		À	
Frau Brunhilde Gienapp, Rubenow	am 02	2.08.	zum 7	77.	Gebu	rtstag
Herrn Siegbert Lehmann, Zinzow	am 02	2.08.	zum 7	74.	Gebu	rtstag
Frau Erika Vogel	am 04	1.08.	zum 7	78.	Gebu	rtstag
Frau Irmgard Schumacher, Putzar	am 06	3.08.	zum 7	72.	Gebu	rtstag
Frau Hannelore Kruse, Zinzow	am 08	3.08.	zum 7	73.	Gebu	rtstag
Frau Lieselotte Schröder	am 09				Gebu	_
Herrn Horst Wilde	am 13				Gebu	_
Frau Erika Springstubbe, Zinzow	am 15	5.08.	zum 8	36.	Gebu	rtstag
Frau Christel Micheel, Glien	am 19	08	zum 8	37	Gebu	rtstan
Herrn Helmut Elster	am 22				Gebu	
Herrn Klaus Kamm, Putzar	am 23				Gebu	
Herrn Heinz Ehrke, Zinzow	am 24				Gebu	_
Herrn Heinz Petermann,	am 24	l.08.	zum 8	33.	Gebu	rtstag
Glien Siedlung						
Frau Edelgard Lösche,	am 25	5.08.	zum 7	74.	Gebu	rtstag

Herrn Reinhard Heiden Herrn Hors <mark>t Bluhm</mark> Herrn Siegfried Hasenjäger,	am 28.08.	zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 91. Geburtstag
Putzar	u 20.00.	zam on dobantitag

Gemeinde Bugewitz

Frau Ursula Wilke	am 16.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Paul Quante,	am 20.08.	zum 65. Geburtstag
Zartenstrom		
Frau Erna Wascher,	am 28.08.	zum 75. Geburtstag
Bugewitz I		
Frau Thekla Kehl, Kalkstein	am 31.08.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Butzow

Frau Helga Hansow, Lüskow	am 02.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Heide Hagedorn	am 08.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Jannermann,	am 18.08.	zum 77. Geburtstag
Lüskow		
Frau Gerda Ziel	am 18.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Ria Liekfeldt,	am 21.08.	zum 78. Geburtstag
Alt Teterin	1	
Frau Ingrid Hahn, Lüskow	am 26.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Hanni Wieland, Lüskow	am 26.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dietrich Teske, Lüskow	am 27.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Werner Schalow,	am 30.08.	zum 75. Geburtstag
Neu Teterin		
Frau Hiltraut Will	am 30.08.	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Gisela Schöneberg

Frau Ursula Fischer, Löwitz	am 01.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Koog,	am 01.08.	zum 74. Geburtstag
Kurtshagen	um 01.00.	Zam 7 n. Gobanolag
Frau Renate Haack, Löwitz	am 03.08.	zum 60. Geburtstag
Herrn Berndt Laß	am 04.08.	zum 65. Geburtstag
Frau Gertraud Retzlaff	am 04.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Krowas	am 05.08.	
		zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Reinelt	am 07.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Kurt Rienitz	am 08.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Henrich	am 09.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Kreplin, Heidberg	am 09.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Burwig, Rathebur	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Freitag, Rathebur	am 10.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Alois Gleißner	am 10.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Pieske	am 10.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Joachim Scharf	am 12.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Steiner	am 13.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Helga Albrozeit,	am 14.08.	zum 78. Geburtstag
Heidberg		9
Herrn Peter Rieger	am 14.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Willmann	am 15.08.	zum 65. Geburtstag
Frau Dorothea Heiden	am 16.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Renate Berkholz	am 17.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Ilse Glöden	am 17.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Kiehl, Löwitz	am 17.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Loni Schulz	am 17.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Bruno Gühlke		zum 86. Geburtstag
AND THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLU	am 18.08.	9
Herrn Kurt Bartikowski	am 19.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Grimm	am 19.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Helmut Wedhorn	am 19.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Irma Dinse	am 20.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Hannelore Schultz	am 20.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Rost	am 21.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Udo Schulz, Busow	am 21.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Ruth Sündram, Löwitz	am 21.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Kurt Laßmann, Löwitz	am 22.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Alfred Reinelt	am 22.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Holke, Busow	am 23.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Attila Jacobs	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Optaczy	am 24.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schröder	am 24.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Jungblut,	am 26.08.	zum 80. Geburtstag
Heidberg	am 20.00.	Zum 60. deburtstag
Frau Waltraut Paul	am 27.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraut Reinhold	am 27.08.	
		zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Wilke	am 27.08.	zum 88. Geburtstag
Herrn Hermann Kopplin,	am 28.08.	zum 88. Geburtstag
Rucow		The second second

am 28.08. zum 73. Geburtstag

Nr. 07/2013		– 1 ⁻	1 –		Anklam-Land
Herrn Horst Conrad, Schmuggerow	am 30.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Heinz Hoffmann, Padderow	am 13.08.	zum 60. Geburtstag
Herrn Winfried Jahnke Frau Marianne Kammerer,	am 30.08. am 30.08.	zum 76. Geburtstag zum 84. Geburtstag	Frau Regina Hoffmann, Padderow	am 14.08.	zum 60. Geburtstag
Heidberg	00.00	00 0 1 11	Herrn Bodo Wegner	am 16.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Maria Kohlschmidt Frau Anita Korth	am 30.08. am 30.08.	zum 83. Geburtstag zum 65. Geburtstag	Herrn Kurt Voß, Steinmocker Herrn Reinhold Gültzow	am 23.08. am 31.08.	zum 75. Geburtstag zum 79. Geburtstag
Frau Hannelore Zemke	am 30.08.	zum 84. Geburtstag		um 01.00.	Zam 70. Gobartotag
Frau Monika Piehl	am 31.08.	zum 60. Geburtstag	Gemende Neu Kosenow		
Frau Margarete Schulz, OT Neuendorf A	am 17.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Lieselotte Marohn Herrn Heinz Schwerin	am 15.08. am 18.08.	zum 77. Geburtstag zum 78. Geburtstag
Gemeinde Iven			Gemeinde Neuenkirchen		
Frau Ella Ihlenfeld	am 12.08.	zum 85. Geburtstag	Herrn Georg Müller Herrn Horst Klaß,	am 19.08. am 23.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Annelies Bleckmann	am 14.08.	zum 76. Geburtstag	Müggenburg	aiii 23.00.	zum 78. Geburtstag
Frau Waldtraut Fischer	am 14.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Monika Ulrich	am 24.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Zimmermann Herrn Willi Erdmann	am 15.08. am 16.08.	zum 72. Geburtstag zum 79. Geburtstag	Gemeinde Postlow	()	
Frau Irene Ihlenfeld	am 20.08.	zum 74. Geburtstag	and the second s	am 15.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Rother	am 27.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Erwin Hanke, Görke	alli 15.06.	Zum 74. Gebuitstag
Gemeinde Krien			Gemeinde Rossin	O. C.	
Frau Gerda Kuhse, Albinshof	am 04.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Günter Knispel	am 01.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Awißus Herrn Jürgen Pagel	am 05.08. am 05.08.	zum 78. Geburtstag zum 65. Geburtstag	Gemeinde Sarnow		
Herrn Norbert Zimmermann	am 07.08.	zum 60. Geburtstag	Herrn Günter Grimm	am 01.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Gortat	am 09.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Horst Polzin	am 05.08. am 10.08.	zum 74. Geburtstag zum 87. Geburtstag
Frau Renate Blaurock	am 11.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Ilse Fittig, Wusseken Frau Edeltraud Behm	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Udo Falk Frau Erika Strebelow	am 14.08. am 14.08.	zum 75. Geburtstag zum 73. Geburtstag	Frau Eva Müller	am 13.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingelore Thiele	am 19.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Konrad Lieckfeldt	am 16.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Meßmann	am 21.08.	zum 89. Geburtstag	Herrn Hans-Joachim Wiedenhaupt,	am 17.08.	zum 60. Geburtstag
Frau D <mark>ora Bei</mark> lke, Krien Ausbau	am 22.08.	zum 80. Geburtstag	Wusseken	am 17.00.	Zum oo. Geburisiag
Herrn Heinz Krause,	am 25.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Harald Balzer	am 20.08.	zum 60. Geburtstag
Krien-Horst			Frau Sigrid Polzin Frau Inge Tesch	am 20.08. am 31.08.	zum 81. Geburtstag zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Kühn Herrn Heinz Schulz	am 30.08. am 30.08.	zum 83. Geburtstag zum 82. Geburtstag		am 01.00.	Zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Kuhr	am 31.08.	zum 76. Geburtstag	Gemeinde Spantekow		bed a control of
Gemende Krusenfelde			Herrn Harald Malchow, Drewelow	am 04.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Hanni Peris	am 10.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Hans-Joachim Prüter	am 05.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Kurt Micheel	am 13.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Eleonore Knüppel Frau Marlies Möller, Drewelow	am 09.08.	zum 79. Geburtstag zum 60. Geburtstag
Frau Irmgard Breitsprecher Frau Brigitte Micheel	am 15.08. am 23.08.	zum 73. Geburtstag zum 60. Geburtstag	Herrn Artur Matz, Japenzin	am 12.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Birkholz	am 25.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Heinz Rütz	am 15.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Ellwitz	am 30.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Henni Rost, Neuendorf B Frau Luise Bäther, Japenzin	am 17.08. am 20.08.	zum 75. Geburtstag zum 87. Geburtstag
Gemeinde Liepen			Frau Ilse Hoppe, Japenzin	am 20.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Weigel	am 11.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Marinanne Boy,	am 23.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Bärbel May, Priemen	am 12.08.	zum 60. Geburtstag	Drewelow Herrn Wolfgang Fuchs	am 26.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Gau, Preetzen	am 30.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Inge Schlungbaum	am 27.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Bengelsdorf, Preetzen	am 31.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Hildegard Rückert,	am 08.08.	zum 76. Geburtstag
			OT Dennin Frau Erika Hemp, OT Dennin	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Gemeinde Medow	llum .		Frau Christel Zielke,	am 13.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Helene Suchla, Wussentin	am 01.08.	zum 72. Geburtstag	OT Dennin Frau Ursula Draeger,	am 17.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Kracht	am 02.08.	zum 83. Geburtstag	OT Dennin	um 17.00.	Zum o r. Gobartotag
Frau Ursula Neumann	am 02.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Rita Hafemann,	am 18.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Kurt Wenzel Frau Elke Höpfner, Nerdin	am 02.08. am 03.08.	zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag	OT Dennin Herrn Reinhard Dreager,	am 25.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Margit Meene	am 09.08.	zum 76. Geburtstag	OT Dennin	um 20.00.	zam oor dobanolag
Herrn Eugen Thurow, Nerdin	am 12.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Alfred Heiden,	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Haack, Nerdin Ausbau	am 24.08.	zum 77. Geburtstag	OT Rebelow Herrn Karl-Wilhelm Staack,	am 25.08.	zum 91. Geburtstag
Herrn Walter Höft	am 30.08. am 31.08.	zum 88. Geburtstag	OT Rebelow	am 00 00	zum 79. Cabustatas
Frau Ingrid Schneider, Thurow	aiii 31.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Anneliese Vedder, OT Rebelow	am 28.08.	zum 78. Geburtstag
Gemeinde Neetzow	100	S. Alle	Gemeinde Solpe		
Herrn Rolf Bahler	am 05.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Helga Dudek	am 04.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Marianne Rauschenbach	am 06.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Harro Gollnow,	am 10.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Helena Diwischek Herrn Norbert Förder	am 07.08. am 07.08.	zum 83. Geburtstag zum 72. Geburtstag	Dresewitz Frau Annemarie Groth	am 18.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Bonig	am 12.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Gerhard Varsbotter	am 19.08.	zum 81. Geburtstag
Ç		3			•

Kitanachrichte<u>n</u>

Kita "Kiebitznest" Spantekow

Wir, die Kinder und die Erzieherinnen der Kita "Kiebitznest" in Spantekow, sagen Dankeschön an unsere Sponsoren der Festwoche für unsere ABC-Schützen!

Bald ist für unsere Vorschulgruppe die Kindergartenzeit zu Ende und die Schulzeit beginnt.

In der Woche vom 17. Juni bis 21. Juni gestalteten wir eine Festwoche für unsere zukünftigen Schulkinder, um sie zu verabschieden und noch einmal gemeinsam bei Spaß und Spiel eine schöne Zeit zu verleben.

Jeder Tag stand unter einem anderen Motto. So begann die Woche mit einem Tag des Sports. Bei Sport und Spiel hatten wir viel Spaß. Ob beim Kartoffellauf oder beim Schwungtuch schwingen, alle waren mit Freude, Ausdauer und Geschick dabei

Am Dienstag hieß es "Schuhe und Socken aus!" Mit den Füßen voller Farbe hinterließ die Vorschulgruppe ihre Fußspuren auf unserem Spielplatz. Mit selbst hergestellter Knete entstanden kleine Kunstwerke, die jüngeren Kinder matschten und die Großen formten Figuren.

Gesunde, frische und vitaminreiche Ernährung ist uns sehr wichtig und auch die Kinder unserer Kita kennen sich schon sehr gut damit aus. Am Mittwoch bereiteten wir einen leckeren Obstsalat zu. Die verschiedenen Obstsorten wurden zunächst betrachtet, befühlt und beschnuppert. Das anschließende Schnippeln machte Spaß und der Salat schmeckte super.

"Eine Reise um die Welt", so hieß das Programm von Clown "Clownikuss", der uns am Donnerstag den Höhepunkt der Woche bereitete. Wir erfuhren viel Wissenswertes, erlebten Lustiges, Quatsch und Dallerei. Am Ende verteilte der Clown die Schultüten für unsere ABC-Schützen.

Am Freitag hörte man es im Kindergarten singen und klingen. Mit Musik geht alles besser. Besonders wenn wir Kinder die Musik selbst machen. Instrumente, CD's und Lieder gehören zu unserem Alltag und machen uns alle fröhlich. Wir bastelten eine Rassel und tanzten zu cooler Musik von der CD.

Dank der Unterstützung einiger Sponsoren konnten wir für unsere Hort- und Kindergartenkinder auch ein neues Fahrzeug mit Anhänger kaufen.

Ausflug der Kita Spantekow im Zeichen des Storches



Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und unsere Vorschulkinder der Kindertagesstätte Spantekow schauen schon gespannt auf die Schulzeit.

In diesem Jahr führte uns der Abschlussausflug der zukünftigen Schulkinder nach Brunn.

Dort fand am 12. Juni das traditionelle Storchenfest statt. Schon seit 80 Jahren existiert dort ein Storchennest, das jedes Jahr besonders im Frühjahr und Frühsommer viele Beobachter, insbesondere interessierte Kinder, anzieht. So konnten auch

unsere Vorschulkinder eine Storchenmutter mit ihrem Storchenkind beobachten. Eine Videokamera und ein großer Monitor sorgten dafür, ganz nahe am Geschehen im Storchennest dabei zu sein. Die Sicht aus der Perspektive war für uns neu, sehr interessant und beeindruckend.

Ringsherum gab es zahlreiche Informationen auf Fotos und Informationstafeln über das Leben der Störche in Brunn.

Das Storchenfest hielt aber noch viele andere Überraschungen für uns bereit. So konnten wir spielen und alles betrachten.

Verschiedene Stationen luden zum Malen und Basteln ein. Es gab leckeren Kuchen, Bratwurst und Saft.

Besonders gut gefiel uns das Feuerwehrauto. Wir durften uns alles ansehen und sogar hineinsetzen. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto werden wir wohl nie vergessen!



Als dann die Feuerwehrmänner Schaum mit Schläuchen auf die Wiese spritzten, waren alle kaum zu bremsen. Wir durften im Schaum herumtollen und uns damit bewerfen. Das war super! Unsere Abschlussfahrt wurde zum unvergessenen Erlebnis und wir denken sicher oft daran zurück. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter für diesen wunderschönen Tag!

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte "Kiebitznest" Spantekow

Schulnachrichten

Johann-Christoph-Adelung-Schule

Lustige Sportspiele in Krien

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass sich die Schüler der 3. und 4. Klassen der GS Spantekow und Krien zu einem Sporttag treffen. Am Montag, dem 10.6.13 war es wieder so weit. Wir Spantekower Schüler fuhren nach Krien. Dort begrüßte uns die Sportlehrerin Frau Krenzlin recht herzlich. Bei cooler Musik tanzten wir uns warm, aßen Frühstück und starteten gruppenweise in die Wettkämpfe. Schwierig waren die Stationen Kniebeugen, Medizinballstoßen und Seilspringen. Doch wir kämpften uns durch. Während die Lehrer und Eltern an der Auswertung arbeiteten, spielten alle Schüler ein Zweifelderballturnier. Anschließend erfolgte die Siegerehrung. Bevor wir nach Hause fuhren, stärkten wir uns noch mit einer Bockwurst und tranken Tee









Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Punktspiel - Freizeitliga Männer am 07.07.2013

BSV 95 Krusenfelde - SV Japenzin

Für den BSV 95 spielten: Bernd Janz, Stefan Berger, Robert Böttcher (1 Tor), Christian Falk (2 Tore), Karl-Heinz Grote, Tobi Furth, Andre Kuhr (1 Tor), Andre Gladrow, Christian Klank

Freizeitturnier Männer am 13.07.2013 in Kagendorf

1. Platz SV Ducherow AH, 2. Platz Team Ricks Ducherow, 3. Platz BSV 95 Krusenfelde, 4. Platz SV Japenzin, 5. Platz SF Kagendorf II, 6. Platz SF Kagendorf I.

Für den BSV 95 spielten: Stefan Berger, Martin Schmidt, Bernd Janz, Christian Klank (2 Tore), Torben Wölck, Ron Dettmann (2 Tore), Volkmar Säger

Saisonvorbereitung der Frauen 13/14

Trainingsbeginn am 26.07.13 um 18:00 Uhr auf dem Krusenfelder Sportplatz

Am 28.07.13 Freundschaftsspiel gegen die ehemaligen Fußballer von 1995/96 um 10:00 Uhr auf dem Krusenfelder Sportplatz Am 03.08.13 Testspiel um 14:00 Uhr in Strasburg.

Am 10.08.13 Turnier um 10:00 Uhr in Rollwitz.

Am 17.08.13 Turnier um 10:00 Uhr in Teterow

Am 25.08.13 Testspiel um 10:00 Uhr in Krusenfelde gegen SV Gnoien.

Die Saison beginnt am 31.08./01.09.13. Spielplan liegt noch nicht vor.

Tabelle - Freizeitliga - Männer

Verein	Spiele	Punkte	Tore	Differenz
BSV 95 Krusenfelde	2	6	7:4	+ 3
SV Ducherow AH	2	3	9:4	+ 3
Old Boys Bandelin	2	3	6:9	- 3
SV Japenzin	2	0	4:9	- 5

R. Lembke

SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Sektion Fußball

Sonnabend, 29.06.13

Großfeldturnier in Tutow

Beim Großfeldturnier in Tutow belegte die **Kriener** Mannschaft Platz 3.

Ergebnisse: - Alt Tellin 0:2 und 0:2,

BW Tutow 1:3, Tor: David Bull und 2:1

Tore: Rene Johne, David Bull

Zinnowitz

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Sandro Zimmermann; Daniel Schumacher; Thomas Freimark; Martin Witt; Martin Korinth; Andre Wienholz; Rene Johne; Rene Breitsprecher; David Bull und Denny Idler. Das Mannschafts-11-m-Schießen gewannen die Kriener. Als bester Torwart des Turniers wurde Sandro Zimmermann geehrt.

Termine August 2013

	•		
Freitag	02.08.13 18:30 Uhr	Krien	Vorbereitungsspiel gegen SV Blau-Weiss Tutow
Sonnabend	10.08.13 14:00 Uhr	Krien	Vorbereitungsspiel gegen VFC Anklam II
Sonntag	18.08.13 15:30 Uhr	Greifswald, Loitzer Landstr.	Punktspiel KL Nord gegen HFC Greifswald 92 II
Sonnabend	24.08.13 14:00 Uhr	Krien	Punktspiel KL Nord gegen SV Eintracht

Dieter Hannemann

Veranstaltungen

Reitertag in Spantekow

Am 13. Juli 2013 führte der RFV "Zur Wasserburg" Spantekow e. V. seinen diesjährigen Reitertag durch.

50 Reiter-Pferd-Paare aus 16 Vereinen hatten sich zu den ausgeschriebenen Dressur- und Springprüfungen angemeldet. Bei sommerlichem Wetter sahen ca. 100 Zuschauer spannende Wettkämpfe, bei denen die Spantekower Reiter mehrere Platzierungen erkämpften.

So belegte das jüngste Mitglied unseres Vereins, Anna-Marie Holtz, einen vierten Platz in der E-Dressur, im Reiterwettbewerb einen dritten Platz und eines der Reiterspiele hat sie gewonnen. Tina Peters belegte in der A-Dressur den ersten Platz, gefolgt von Elisa Jonas auf dem zweiten und Doreen Holtz auf dem dritten Platz - für Spantekow ein voller Erfolg!

Knut Warnke belegte im Springen der Klasse A einen zweiten Platz.

Besonderen Spaß hatten Reiter und Gäste bei den Reiterspielen, in denen den Mitwirkenden Geschicklichkeit und Schnelligkeit abverlangt wurden. So konnte man den Vereinsvorsitzenden beim Blumen gießen und einen Westernreiter beim Wäsche aufhängen beobachten - alles in rasanter Geschwindigkeit -, begleitet vom humorvollen Kommentaren von Egbert Bilda.

Dank des Engagements und Enthusiasmus der Vereinsmitglieder und vieler Helfer ist diese Veranstaltung zu einem gelungenen Tag für Pferdesportfreunde geworden.



Anna-Marie Holtz bei der E-Dressur.



Ehrenrunde der A-Dressur.



Knut Warnke mit Joey beim Blumen gießen.



Oliver Kirsch auf seinem Ringo hängt Wäsche auf.



Richterin Rosemarie Otto und Sigrun Wohlatz gratulieren Knut Warnke zum 2. Platz im A-Springen

Fotos: Heike Warnke



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Pfarrer Rainer Schild

Tel.: 039774 20247 - Fax: 039774 29953 E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Juli & August 2013

<u>Mönkebude</u>

28. Juli, 9. Stg. nach Trinitatis

10:30 Uhr Taufgottesdienst in der St.-Petri-Kirche

Wichtige Termine und Informationen zu unserer und den Nachbarkirchengemeinden finden Sie auch im Internet: http://www.leopoldshagen.de/veranstaltungen.html

Altwigshagen	Leopoldshagen	Lübs	Mönkebude	Neuendorf	Wietstock
	09:30 Uhr		10:30 Uhr (Taufe)		
			, ,	13:30 Uhr (kirchl.Tra	auung)
10:30 Uhr		09:30 Uhr		·	-
10:00 Uhr	KIRCHE MIT KINDE	RN (Schulstart	- & Taufgottesdienst)		10:00 Uhr
		09:30 Uhr	14:00 Uhr (Jubiläum	nskonfirmation)	10:30 Uhr
	10:30 Uhr		`	,	
14:00 Uhr (Jubiläu	umskonfirmation)				
,	•	14:30 Uhr (kirchliche Trauung)		
		`	10:30 Uhr (Taufe)	09:30 Uhr	
GRAMBINER ERI	NTEDANKFEST: 10:00	Uhr	(,		
	10:30 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr (Jubiläu	09:30 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr KIRCHE MIT KINDE 10:30 Uhr 14:00 Uhr (Jubiläumskonfirmation)	09:30 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr KIRCHE MIT KINDERN (Schulstart 09:30 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr (Jubiläumskonfirmation)	09:30 Uhr 10:30 Uhr (Taufe) 10:30 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr KIRCHE MIT KINDERN (Schulstart- & Taufgottesdienst) 09:30 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr (Jubiläumskonfirmation) 14:30 Uhr (kirchliche Trauung) 10:30 Uhr (Taufe)	09:30 Uhr 10:30 Uhr (Taufe) 10:30 Uhr (Taufe) 10:30 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr KIRCHE MIT KINDERN (Schulstart- & Taufgottesdienst) 09:30 Uhr 14:00 Uhr (Jubiläumskonfirmation) 14:30 Uhr (kirchliche Trauung) 10:30 Uhr (Taufe) 09:30 Uhr

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in den Orten der Umgebung mitzufeiern!

Terminänderungen sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die aktuellen Veröffentlichungen in der Presse!

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GE-MEINDEN

Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-

<u>Haus</u>

Montag, 05. August 2013

15:00 Uhr Sommerfest des Männerclub

Montag, 09. September 2013 14:30 Uhr Männerclub

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaust

Mittwoch, 11. September

14:30 Uhr

Montag, 16. Sept.

ab 07:30 Uhr Fahrt ins Blaue

Nachmittag für die ältere Generation

Montag, 29. Juli

13:30 Uhr Pfarrgarten Leopoldshagen

Montag, 16. Sept.

ca. 8:15 Uhr Fahrt ins Blaue **Montag, 30. September**

13:30 Uhr in Mönkebude

Fahrt ins Blaue 2013

Herbstfahrt: Montag, 16. Sept.

Bitte rechtzeitig anmelden, Tel. 039774 20247!

KINDERNACHMITTAG

SOMMERZELT-WOCHENENDE ZUM SCHULSTART

10./11. August - Pfarrhof Altwigshagen

Sonntag, 11. August

10:00 Uhr KIRCHE MIT KINDERN OPEN AIR

Tauf- und Schulstartgottesdienst auf der Lilli-Farm

in Wietstock

JUBILÄUMSKONFIRMATION IN MÖNKEBUDE

Sonntag, 15. September 2013 - 14:00 Uhr

Konfirmationsjahrgänge: 1963/1964; 1953/1954; 1948/1949; 1943/1944 wie auch 1938/1939 - bitte im Pfarramt melden! Demnächst werden alle Jubilare, deren Adressen bekannt sind, einen Einladungsbrief erhalten.

JUBILÄUMSKONFIRMATION IN ALTWIGSHAGEN

Sonntag - 22. September 2013 - 14:00 Uhr Konfirmationsjahrgänge: 1960 - 1963; 1950 - 1953; 1945 -

1948; 1940 - 1943 - bitte im Pfarramt melden! Demnächst werden alle Jubilare, deren Adressen bekannt sind,

einen Einladungsbrief erhalten. BESONDERE HÖHEPUNKTE - AUF EINEN BLICK -

SONNTAGSKONZERT

UND ZUM VORMERKEN

Martin. C. Herberg - 28. Juli - 17:00 Uhr - St.-Petri-Kirche Mönkebude

KIRCHENKONZERT

"Jiddische Lieder" präsentiert von der Sängerin Valeriya Shishkova und ihren Musikern Samstag - 03. August 2013 - 20:00 Uhr - St.-Petri-Kirche Mönkebude

SCHULSTART

(Zeltwochenende & Gottesdienst "Kirche mit Kindern") - 10./11. August - Altwigshagen

KIRCHE MIT KINDERN - OPEN AIR

11. Aug - 10:00 Uhr - Lilli-Farm Wietstock (gegenüber Kirche)

JUBILÄUMSKONFIRMATION

15. September - 14:00 Uhr - St.-Petri-Kirche Mönkebude

FAHRT INS BLAUE

16. September - 07:30 Uhr - Bus-Start ab Wietstock

JUBILÄUMSKONFIRMATION

22. September - 14:00 Uhr - Dorfkirche Altwigshagen

GRAMBINER ERNTEDANKFEST

06. Oktober - 10:00 Uhr - Großes Festzelt (Bäckerei Reichau)

KRIPPENSPIEL ZUM MÖNKEBUDER ADVENTSMARKT

22. Dez. - 17:00 Uhr - St.-Petri-Kirche

Bankverbindungen:

Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 15050400)

Ev. Kirchengemeinde Altwigshagen, Kto-Nr. 3320003428

Ev. Kirchengemeinde Leopoldshagen, Kto-Nr. 3210002885

Ev. Kirchengemeinde Mönkebude, Kto-Nr. 3210001315

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr Pastor Rainer Schild

Kirchengemeinde Ducherow

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinde Ducherow

Von einer kleinen engagierten Vorbereitungsgruppe wurde zum 08. Juni 2013 anlässlich des 725-jährigen Jubiläums des kleinen Ortes Busow zu einem Fest eingeladen. Die Busower schmückten ihr Dorf bunt und fröhlich und dank vieler fleißiger Helfer wurde der Festplatz am Dorfteich feierlich ausgestattet mit Festzelt, Bühne, Tischen und Bänken. Händler und mittelalterliche Handwerkskunst säumten die Dorfstraße. Auch das Juniwetter zeigte sich von seiner schönsten Seite, so dass die zahlreichen Gäste aus nah und fern an diesem Samstag einen wundervollen Tag in Busow erlebten.

Ein Gottesdienst im Festzelt eröffnete das Jubiläum, in dem Propst Andreas Haerter aus Pasewalk predigte und der Medower Kirchenchor bereits durch einige erstklassige Gesänge die Zuhörer erfreute, ebenso wie in dem dann folgenden Lieder-Programm.

Nach den Eröffnungsworten des Bürgermeisters war neben einem bunten Programm über den ganzen Tag hinweg auch eine Ausstellung über die Geschichte des Dorfes in der kleinen Kapelle zu besichtigen. Davon wurde durch die Gäste sehr reger Gebrauch gemacht.

Neben den Angehörigen der Familie des ehemaligen Grafen von Schwerin waren auch zahlreiche ehemalige Busower Einwohner angereist, die in ihren Erinnerungen an frühere Zeiten die enge Verbundenheit der Busower noch einmal aufleben ließen. Bis in die frühen Morgenstunden feierten alt und jung ein eindrucksvolles Fest an diesem beschaulichen Ort mit seiner langen Geschichte!









Nach 2 Jahren hatten wir **am Montag, dem 08. Juli** wieder die Posaunengruppe unter der Leitung von Pastor Hans-Ulrich Schäfer aus Usedom bei uns in der Gemeinde zu Gast!

Am Vormittag hielten sie in altbewährter Weise Ständchen für Geburtstagskinder, kranke Senioren oder einfach an Standorten, die Pastorin Süptitz ausgesucht hatte, um viele Menschen mit den geblasenen Chorälen und Volksliedern erfreuen zu können, wie z. B. zwischen den Neubauten in der Busower und Thomas-Müntzer-Straße, beim "Herbstblatt" in Ducherow, oder auf der Dorfstraße in Schmuggerow.







Zu dem abendlichen **Posaunen-Gottesdienst** in der Dorfkirche von Alt-Kosenow ließen sich gut 50 Personen einladen, die bei herrlichstem Sommerwetter teilweise mit dem Fahrrad anreisten und einen anspruchvollen und zum Nachdenken anregenden Abend erlebten. Zusammen mit den Gastgebern, die einige der 11 Bläserinnen und Bläser bei sich übernachten ließen, beendeten wir den Tag mit einem gemütlichen Grillabend im Ducherower Pfarrgarten.



Am nächsten Morgen brach die Gruppe frisch erholt nach Hetzdorf auf, der 2. Station ihrer Fahrt bis zum 13. Juli durch insgesamt 6 Kirchengemeinden unserer Region. Wir danken Pfarrer Schäfer für sein großes Engagement, mit dem er jedes Jahr im Sommer unsere Kirchengemeinden erfreut und bereichert!

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow Juli/August 2013

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

28.07., 9. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche14:00 Uhr in Schmuggerow, Kirche

04.08., 10. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche in Rosenhagen Kirche,

(zum Hoffest)

11.08., 11. So. n. Trinitatis

08:45 Uhr in Rathebur, Kirche 10:00 Uhr in Ducherow, Kirche in Rossin, Kirche 18.08., 12. So. n. Trinitatis
08:45 Uhr in Auerose, Kirche in Ducherow, Kirche in Ducherow, Kirche in Kagendorf, Kirche

25.08., 13. So. n. Trinitatis

Familiengottesdienst zum Schuljahres-Anfang, mit Taufe:

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche14:00 Uhr in Schmuggerow, Kirche

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18,9-10 (Einheitsübersetzung)

Ein Paar erwartet sein Kind, einen Sohn: Vorfreude, Glück, Träume, kribbelnde Fragen. Wie es wohl sein wird mit dem Kind, und vor allem: wie er wohl sein wird? Einer, der eher mit dem Kopf arbeiten wird - oder doch eher ein handfester, Typ, einer, der anpackt?

Die Geburt verläuft komplikationslos. Das Baby wird der Mutter in den Arm, gelegt. Der Vater steht am Bett. Dankbarkeit. Die Idylle perfekt?

Ja. Und: nein. Denn schnell fällt den Eltern auf: Am linken Arm fehlt etwas. Keine ganze Hand ist da. Ansätze von Fingern. Ein Ballen. Viel mehr ist nicht da.

Das Glück bekommt einen Stich. Es wird bedrängt und eingeengt von der Sorge: wird er greifen können? Ein Instrument spielen? Was, wenn er Linkshänder ist? Wie soll das werden im Kindergarten, in der Schule, im Beruf? In einer Welt, in der die Leistung angebetet wird und die Perfektion zur Norm erhoben? Einer Welt, in der es die schwer haben, die anders sind als die anderen. Die nicht so zupacken können. Ob der Junge gehänselt werden wird im Kindergarten und gemobbt in der Schule?

Ein halbes Jahr später, ein sonniger Tag. Der Junge wird getauft. Und aus dem Mund der Pfarrerin erhält er den Taufspruch.

Es ist dieser Vers aus der Apostelgeschichte, nach der Übersetzung Martin Luthers. Gott sagt diesen Satz einmal dem Paulus in bedrängter Lage und auch dem kleinen Jungen am Taufbecken gilt er jetzt: "Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden." (Lutherbibel 1984).

Für alle, für die Eltern wie für die Paten ist es in diesem Moment zu spüren: Ein Bibelwort kann wie ein Lichtstrahl in unser Leben fallen und die Konturen unserer Existenz neu und anders ausleuchten. In warmes Licht tauchen. Verborgenes offenbaren. Wo Gott zu uns spricht, sich hörbar macht.

Tröstlich ist für alle die Botschaft, auch ein bisschen trotzig: "Keiner soll sich unterstehen ..."

Und der Zuspruch "Fürchte dich nicht" ist ja etwas ganz anderes als das "Wird schon werden", "Kopf hoch", oder "Alles halb so schlimm", das Menschen sich gegenseitig sagen und sich damit mit mehr oder weniger hilfreichen Worten Mut machen wollen. Oder wenn sie nicht wissen, was sie sonst sagen sollen.

"Fürchte dich nicht!", diese Zusage ist so etwas wie der Grundakkord der biblischen Botschaft. Es ist realistisch - und es baut auf, beides gleichermaßen. Realistisch, weil es nicht wegdiskutiert, was uns dunkel und belastend umgibt und durchaus auch zum Fürchten ist. Gott wischt die Furcht nicht weg - er nennt sie beim Namen. Und allein das tut gut.

Gott weiß besser als wir selbst, wie es um uns steht. Und gegen all die furchteinflößenden Umstände stellt er dieses kleine, klare, große Wort: "Fürchte dich nicht!" Das ist kein billiger Trost. Es hat einen Grund, eine Basis: "Ich bin mit dir!" Mit dir, du kleiner Junge, der vielleicht niemals einen Ball fangen wird oder nur mit Mühe. Mit euch, den Eltern, die sich fragen, ob und wie ihr dieses Kind gut begleiten könnt. Oder mit dir, der du gerade ganz andere persönliche Sorgen und Nöte hast ... Du bist nicht allein. Ich gehe mit. Bedingungslos.

Wer diese Zusage für sich hören und annehmen kann, der wird kaum die Hände in den Schoß legen, egal, ob diese Hände einen Ball fangen können oder nicht. Wer das hören, fühlen, glauben kann, für den geht die Arbeit erst richtig los: "Rede und schweige nicht!" Es ist ein guter Rat für Christen, die ihre Furcht Gott in die Hände legen können. Denn mit dem Mut zum Reden und zum Handeln, der aus dem Glauben kommt, können sie das Leben annehmen wie es ist und das Miteinander gestalten. Und das ist dann ein Segen und alles andere als zum Fürchten!

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pastorin Barbara Süptitz

Kontakte:

Ev. Kirchengemeinde Ducherow Pastorin B. Süptitz:

im ev. Pfarramt Ducherow, Hauptstr. 76, 17398 Ducherow

Tel.: 039726 20403 - Fax: 20408 E-Mail: ducherow1@pek.de

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow:

i. d. R., außer in den Ferien, jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

<u>Seelsorgebezirk:</u> Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmuggerow, Sophienhof

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow: Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500

Vorsteher Pfarrer M. Wilhelm:

im Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow

- Einrichtung des Johanniterordens -

Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, Tel.: 039726 88-0

E-Mail: ducherow2@pek.de

<u>Seelsorgebezirk:</u> Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



Gottesdienste in den Monaten Juli, August, September

(Anderungen vorbehalten!)

Samstag, 27. Juli

17:00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum

28. Juli, 9. Sonntag n. Trinitatis 10:00 Uhr in Görke, Kirche

Dienstag, 6. August

14:00 Uhr in Neetzow, bei Fam. Zeisler, An den Gärten 1

mit anschließendem Kaffeetrinken

11. August, 11. Sonntag n. Trinitatis
09:00 Uhr
10:00 Uhr
18. August, 12. Sonntag n. Trinitatis
09:00 Uhr
10:00 Uhr

09:00 Uhr in Medow, Kirche in Görke, Kirche

1. September, 14. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr in Stolpe, Kirche 10:00 Uhr in Preetzen, Kapelle 8. September, 15. Sonntag n. Trinitatis

14:00 Uhr in Liepen, Kirche - goldene & diamantene Konfir-

mation

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle sehr herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken in das Restaurant "Am Peenetal" eingeladen.

15. September, 16. Sonntag n. Trinitatis

14:00 Uhr in Medow, Kirche - goldene & diamantene Konfirmation

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle sehr herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken in das Feuerwehrgebäude der Gemeinde eingeladen.

Samstag, 21. September

17:00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum 22. September, 17. Sonntag n. Trinitatis 09:00 Uhr in Tramstow, Kirche

09:00 Uhr in Tramstow, Kirche 10:00 Uhr in Nerdin, Kirche

29. September, 18. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr in Stolpe, Kirche 10:00 Uhr in Görke, Kirche

Kirchengemeinderatssitzung im August

Donnerstag, den 29. August - 19:00 Uhr Stolpe, Gemeindehaus

nach der Sommerpause

Kirchenchöre:

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!

mittwochs um 19:30 Uhr in Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch. (ehemaliges Pfarrhaus)

Ausblick

Kinder- und Jugendkirche

Am Dienstag, dem 27. August sind alle Eltern der Kinder und Jugendlichen der 1. - 8. Klasse um 19:00 Uhr zu einer Besprechung in das Pfarrhaus nach Liepen eingeladen. An diesem Abend wollen wir miteinander beraten, wie die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde im neuen Schuljahr gestaltet werden kann. Regelmäßige Treffen (Christenlehre, Konfirmandenunterricht oder Kinderkirche) wird es wieder ab September geben.

Kirchgemeindeausflug am 5. September



Auch in diesem Jahr werden wir als Kirchengemeinde unterwegs sein. Der diesjährige Ausflug wird uns auf die Insel Rügen, auf die Halbinsel Mönchgut führen. Genauere Informationen erhalten Sie telefonisch oder im nächsten Amtsblatt.

Alle, die gern mit dabei sein möchten, bieten wir, sich bis zum 9. August im Pfarramt in Liepen anzumelden.

Rückblick

Sommerfest in Grüttow

Am 22. Juni war es wieder soweit und wir feierten das 17. Grüttower Sommerfest. Nach einem festlichen Gottesdienst in der schön geschmückten Kirche erfreuten sich viele Gemeindemitglieder und Gäste bei Kaffee und Kuchen, hörten den Jagdhornbläsern aus Grüttow und Roggenhagen zu und kamen miteinander ins Gespräch.

Um 17:00 Uhr versammelten sich viele wieder in der Kirche, um die Sommermusik des Liepener Kirchenchores und den Instrumentalisten zu erleben. Ein besonderes Dankeschön geht neben den vielen Helfern und Kuchenbäckern an Friedrich Münstermann aus Grüttow, der in dreifacher Funktion an diesem Nachmittag mitwirkte. Voller Inbrunst läutete er die Glocken, sammelte die Kollekte am Ausgang und spielte während der Sommermusik ein Klavierstück.







Kinderfreizeit im Juni



Gleich in der 1. Ferienwoche trafen sich die Kinder des Kinderkirchentages zu ihrer diesjährigen Freizeit. Untergebracht im Gemeindehaus in Liepen verbrachten wir eine prall mit vielen Unternehmungen gefüllte Woche. Am Montag nutzen wir das schöne Wetter für eine Kanutour auf der Peene; Dienstag ging es auf die Insel Usedom, wo wir bei einer Töpferin unsere eigenen Tassen bemalen konnten. Am Mittwoch

stand ein Besuch in Greifswald auf dem Programm (natürlich mit Kino) und am Donnerstag erkundeten wir das Ukranenland in Torgelow.

Zwischendurch wurde uns die Zeit auch nicht lang, denn jedes Kind nähte seine eigene Tasche und die Modenschauen waren ein fröhliches Abendprogramm. Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Schartow, Frau Kindermann, Frau Dudek und Frau Falk, die uns in dieser Woche zum Abendessen eingeladen hatten.







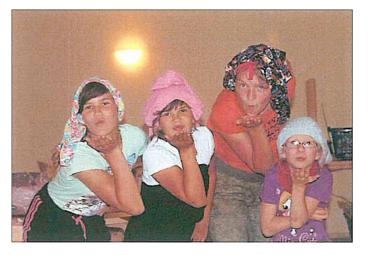




Bläserbesuch am 12. Juli

Nach einem Jahr des Pausierens waren die kleinen und großen Bläser um Pastor H.-U. Schäfer am 12. Juli wieder zu Gast in unserer Kirchengemeinde. Der Vormittag war mit "Ständchenblasen" an 15 verschiedenen Orten gut ausgefüllt und ich hoffe, dass wir vielen, die wir besucht haben, eine kleine Freude bereiten konnten. Traditionell hatte Frau Berndt aus Stolpe anschließend schon ein leckeres Mittagessen zubereitet.

Am Abend luden die Bläser dann zu einem Gottesdienst in die Liepener Kirche ein, um uns an ihren Erinnerungen des Hamburger Kirchentages teilhaben zu lassen.













Informationen zu den Friedhöfen:

Am 10. Juli fand die diesjährige Standfestigkeitsüberprüfung der Grabsteine statt.

Diejenigen Grabstellenpächter, die auf ihrem Grabstein einen grünen Aufkleber erhalten haben, sind verpflichtet, die Standfestigkeit wieder herstellen zu lassen und anschließend im Pfarramt Bescheid zu geben. Auf dem Friedhof in Medow wurde ein Grabstein mit einem roten Aufkleber versehen. Als Betreiber der Friedhöfe waren wir verpflichtet, diesen Grabstein so umzulegen, dass davon keine Gefahr mehr ausgehen kann. Die amtlichen Messprotokolle können im Pfarramt eingesehen werden.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die Standfestigkeitsüberprüfung keine Willkür der Kirchengemeinde ist, sondern eine staatlich festgelegte jährliche Sicherheitsüberprüfung.

Wir weisen daraufhin, dass alle mit einem Aufkleber versehenen Grabsteine bis Ende August wieder den Sicherheitsstandards entsprechen müssen. Für Schäden, die durch Grabsteine geschehen, haftet der jeweilige Grabstellenpächter!

In den Sommermonaten ist das Pfarramt nicht regelmäßig besetzt.

Bürozeiten im Pfarramt:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

18:00 - 20:00 Uhr (nach Absprache, vorwiegend für

Berufstätige!)

In der Urlaubszeit finden keine Bürozeiten statt.

Urlaubsvertretung:

22.07. - 25.07. Pastor B. Hecker, Krien (039723 20365) 26.07. - 04.08. Pastor Ph. Staak, Spantekow (039727 20369) 12.08. - 17.08. Pastor B. Hecker, Krien (039723 20365)

Kontakt: Evangelisches Pfarramt Liepen

Dorfstraße 42, 17391 Liepen Tel./Fax: 039721 52214

Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de oder liepen@pek.de

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten der Monatslosung für den Monat Juli aus der Apostelgeschichte Kap. 18, Verse 9+10: Fürchte dich nicht!

Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchgemeinderates einen fröhlichen und begegnungsreichen Sommer, den Kindern sonnige und erlebnisreiche Ferien und grüße Sie herzlich

Ihre Pastorin K. Reek-Winkler

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten August 2013

Monatsspruch für August:

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Psalm 30,12

28. Juli 2013, 9. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Gramzow

4. August 2013, 10. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Iven 10:30 Uhr Krien

11. August 2013, 11. So. nach Trinitatis

09:00 Ühr Wegezin 10:30 Uhr Blesewitz 14:00 Uhr Neuendorf Freitag, 16. August 2013

19:00 Uhr Marienkirche Anklam GoFish Jugendgottes-

dienst mit Jugendband "Neuland"

Thema: "geknickt vielleicht, aber nicht gebro-

chen!"

anschließend Imbiss & Getränke

18. August 2013, 12. So. nach Trinitatis 10:00 Uhr Krien **Gottesdienst zum**

Schulbeginn

Anschließend Eis essen und Bilder der Kinderfreizeit

Dienstag, 20. August 2013,

19:30 Uhr Kirche Blesewitz **Lobpreisgottesdienst** mit Bischof Dr. Abromeit,

25. August 2013, 13. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Iven 14:00 Uhr Gramzow

1. September 2013, 14. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Gramzow

8. September 2013, 15. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Iven 10:30 Uhr Krien

15. September 2013, 16. So. nach Trinitatis

09:00 Uhr Wegezin 10:30 Uhr Blesewitz 14:00 Uhr Neuendorf

22. September 2013, 17. So. nach Trinitatis

10:30 Uhr Krien

14:00 Uhr Iven goldene/diamantene Konfirmation

Gemeindenachmittage

Krien Mittwoch, den 07.08.13 um 14:30 Uhr Iven Mittwoch, den 14.08.13 um 14:30 Uhr Wegezin Donnerstag, den 15.08.13 um 14:30 Uhr

ab 14:00 Uhr können Friedhofsgebühren bezahlt

werden

Gramzow Mittwoch, den 21.08.13 um 14:30 Uhr Neuendorf B Donnerstag, den 22.08.13 um 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 03.09.13 19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz Mittwoch, den 04.09.13 19:30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Kinder-Sommer-Freizeit des Kirchengemeindeverbundes Krien

Sonne und Meer, Wellen und Wind, (manchmal aber auch etwas Regen ...)

Schlafen in Zelten, Tag und Nacht Natur pur.

Ein Abenteuer in der Fremde und doch in der Gemeinschaft geborgen.

So erlebten 28 Kinder die 2. Ferienwoche der Sommerferien in Nonnevitz/an der Nordküste der Insel Rügen.

Die Erlebnisse von Mose wurden lebendig. Wir hörten Geschichten und sangen und spielten:

Vom Baby im Binsenkörbchen, dem brennenden Dornbusch, dem Durchzug durch das Rote Meer und den 10 Geboten.

Wüstenmahl am Meer, Geländespiele rund um Mose, Nachtwanderung und Bibeltheater, baden und buddeln und singen am Abend ließen die Tage im Fluge vergehen.

Unsere "Mose-Wanderstäbe" wurde an jedem Tag ein Stückchen bunter.

Wir danken unseren tollen Jugendteamern: Julia, Rebecca, Thorge und John-Philipp.

Vor einigen Jahren ward ihr selbst noch als Kinder dabei und seid uns nun eine so große Hilfe.

Eure Ideen und euer Einsatz waren einfach Spitze!

Wir danken Frau Bilow für die gute Versorgung der vielen hungrigen Kinder.

Nicht umsonst trägt sie den Titel: "Beste Köchin von Nonnevitz"! Wir danken Alfred und Robert Bilow (die extra Urlaub genommen haben) für den immer freundlichen und engagierten Einsatz bei all den 1000 Dingen, die bei so einer Kinderfreizeit zu tun sind.

Dank sei allen Eltern, die uns durch Mitfahrgelegenheiten und Lebensmittel unterstützten und auch bei der anschließenden Reinigung der Zelte und Ausrüstung tatkräftig Hand anlegten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unserem Gemeindemitarbeiter Herrn Lüde.

Fotos unserer Kinderfreizeit auf der Leinwand (und ein Eis) gibt es im Anschluss an den

"Familiengottesdienst zum Schulbeginn" am Sonntag, 18.8. um 10:00 Uhr in der Kirche Krien.

Lasst euch herzlich einladen!

Kathrin Schulz













Vom 6. - 31. Oktober 2013 finden die Wahlen für die neu zu wählenden Kirchengemeinderäte für 2 1/2 Jahre statt, denn im Jahr 2016 werden alle Kirchengemeinderäte nach den neuen Richtlinien der Nordkirche neu gewählt.

Neu zu wählen sind in diesem Jahr alle Kirchengemeinderatsmitglieder, die vor 8 Jahren gewählt wurden.

Machen sie bitte Vorschlage für Kandidaten zur Wahl, und wer gerne bereit ist im Kirchengemeinderat neu mitzuarbeiten melde sich bitte im Pfarramt Krien oder bei einem der jetzigen Kirchengemeinderatsmitglieder, dass sie noch auf die Wahlvorschlagsliste aufgenommen werden können. Die endgültige Liste erscheint im Septemberamtsblatt.

Kirchengemeinderäte im Verbandsausschuss:

Krien

Frau Brigitte Pommerenke Herr Burkhard Fröhlich

Frau Regina Kregelin neu zu wählen Frau Ingrid Klien neu zu wählen Herr Roland Müller neu zu wählen

Frau Elvira Hasselmann

Frau Ingrid Rabe

Herr Dietmar Zirzow neu zu wählen

Steinmocker

Herr Stephan Schmahl neu zu wählen Herr JürgenJanz neu zu wählen

Iven

Frau Inge Utnehmer

Herr Karl-Heinz Weißenbacher
Herr Hans Merkel
Frau Adelheid Korinth
Frau Bärbel Säger
Frau Anita Beweris

neu zu wählen
neu zu wählen
neu zu wählen

Frau Kristine Fischer

Gramzow

Frau Irmgard Breitsprecher

Herr Sebastian Mengel neu zu wählen

Herr Hartmut Becker

Herr Wolfgang Kasten neu zu wählen Frau Brigitte Micheel neu zu wählen

Neuendorf B

Frau Heidrun Seeling
Frau Liselotte Ermeling neu zu wählen
Frau Anneliese Walk neu zu wählen

Frau Susanne Ulrich

Wegezin

Herr Ronald Schulz Frau Katrin Sander

Frau Doris Kollberg neu zu wählen

Frau Birgit Riesche

Frau Irmtraud Berndt neu zu wählen

Blesewitz

Herr Lothar Grafe neu zu wählen

Frau Marina Zander

Frau Christel Lembke

Frau Anita Thielke neu zu wählen

Folgende Gemeindeglieder haben sich bisher bereit erklärt für den Gemeindekirchenrat neu bzw. wieder zu kandidieren:

N. N. – soviel Kandidaten müssen mindestens noch auf

N. N. = soviel Kandidaten müssen mindestens noch auf die Wahlvorschlagslisten.

Krien

Herr Dietmar Zirzow

N.N. N.N. N.N. N.N.

Steinmocker

Der Kirchengemeinderat in Steinmocker muss mit 4 Kandidaten/innen neu gewählt werden.

lven

Frau Susanne Ehrlinger

N.N. N.N.

N.N. N.N.

Gramzow

Herr Wolfgang Kasten Frau Ellen Skoecz Frau Michaela Stepel

Neuendorf B

Frau Ilse-Dore Krüger N.N.

Wegezin

Frau Irmtraud Berndt Frau Doris Kollberg Frau Waltraud Henke-Okko

Blesewitz

Frau Anita Thielke N.N.

N.N.

Im Rückblick

Am 13. Juli hatten wir wieder die Bläser mit Pfarrer Schäfer aus Usedom zu Gast, die am Vormittag in den Dörfern spielten und am Abend einen besonderen Bläsergottesdienst gestalteten. Herzlichen Dank allen Bläsern mit Pfarrer Schäfer aus Usedom.





Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2013

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser

Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien Konto-Nr.: 2201500, BLZ 15061638

bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald

überwiesen werden.

Ich wünsche allen noch weiterhin eine schöne gesegnete Sommer- und Ferienzeit

Irmgard Breitsprecher

Liebe Gemeinde!

Hallo, so eröffnet der Prophet Jesaja eine Predigt. Wohlan" übersetzt Martin Luther. Hallo heißt es auf Hebräisch. Mit Hallo kommt Jesaja schwungvoll daher und kündigt an, dass es bald so weit sein wird. "Eine kleine Weile noch", dann wird die Erde verwandelt sein. Wo felsiges Gebirge war, wird ein blühender Garten sein. Wo sich ein Land fruchtbar dünkt, wächst Gestrüpp. Und dann wird er immer konkreter in seinem Bild von Zukunft. Leute, die weggehört haben, hören zu, "Taube hören die Worte des Buches." Menschen, die weggeguckt haben, nichts mit allem zu tun haben wollen, schauen hin und interessieren sich. "Blinde werden sehen."

Mit dem Eindruck so einer neuen Zeit würde die Schlagzeile in der Zeitung anders heißen als im aktuellen Wahlkampf. Visionäre Worte haben ihre Zeit, auch sie sind nicht im luftleeren Raum entstanden. Wer kennt nicht die Worte: I have a dream. Martin Luther King sieht eine Zeit, da Trennung und Diskriminierung verschwinden. Wie wenig ist dies auch heute Wirklichkeit. "Ich bin ein Berliner." Wer hat diese Worte des amerikanischen Präsidenten Kennedy auch 50 Jahre später nicht im Ohr und wüsste gleichzeitig, dass Kennedy ermordet wurde, weit bevor die Mauer fiel. Ein Prophet sieht Zukunft, weil er Gott im Regiment sitzen sieht und das was an Mächten Gottes Reich entgegen steht wird keinen Bestand haben. Viel wichtiger als das persönliche Schicksal ist dem Propheten, dass er weitergibt, was Gott ihn sehen lässt. Er selbst wird Bote. Jesajas Vision scheint es mit der mächtigsten Macht aufzunehmen. Mit der Ignoranz, ja mit der Verstockung unserer Herzen.

Jesaja erlebt ein neues Israel, das Gegenbild seiner augenblicklichen Gegenwart. Gott handelt so, als ob er überhaupt nicht durch Menschen hindurch diese neue Zeit durchsetzen müsste. Vielmehr wächst diese Zeit in Kürze ganz natürlich.

Jesaja sieht das Schicksal des Einzelnen. In Gott werden die Ärmsten unter den Menschen fröhlich sein, die Blinden sehen, die Tauben hören- wer hat nicht das Evangelium vernommen: Jesus Christus, der sich dem Einzelnen zuwendet und dann die Armen im Geiste, die Friedfertigen Barmherzigen und nach Gerechtigkeit Hungernden selig preist.

Politische Visionen sollten sich nicht auf das bloß Machbare reduzieren. Wie viel mehr ist aber mitunter getan, wenn schon nur treu verwaltet wird. So viel gestaltet werden kann ja nicht. Im Sinne einer Verteilungsgerechtigkeit kommt unsere Gesellschaft immer mehr an ihre Grenzen. Und in diesem Sinne hat auch die Bibel nicht das Füllhorn des Materiellen Wohlstands auszuteilen. Vielmehr geschieht die große Wende nach innen gerichtet. Der Mensch wird heil, ihm ist nicht nur einfach wohl, oder wird ihm im Überfluß manches auch zuviel, dass er schließlich alles satt hat. Der Mensch wird geheilt, weil er befreit wird von bedrückenden Erfahrungen, er wird nicht mehr erblassen oder beschämt dastehen. Die Meckerer, die Lästerer alle Hochmütigen werden Verstand annehmen, wie viel spiegelt sich in diesen wenigen Worten von den Gaben, die wir im Vater unser erbitten. Beginnen wir bei uns selbst. Gottes Name heilig halten, Verstand anzunehmen, zuhören und auszuhalten. Nicht mürrisch, sondern mit Bedacht in den Tag zu gehen. Ist es eine große Vision? Wohlan oder auch Hallo, es dauert nicht mehr lang oder eben eine halbe Ewigkeit - je nach Blickwinkel vielleicht gerade heute Morgen.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Bernhard Hecker

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Juli/August 2013

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!)

28. Juli, 9. S. nach Trinitatis
09:00 Uhr
10:15 Uhr
11. August, 11. S. nach Trinitatis
09:00 Uhr
10:15 Uhr
10:15 Uhr
10:15 Uhr
10:10 In Wusseken, Kirche
10:15 Uhr
10:10 In Wusseken, Kirche
10:10 In Spantekow, Kirche

18. August, 12. S. nach Trinitatis
09:00 Uhr
10:15 Uhr
25. August, 13. S. nach Trinitatis
09:00 Uhr
10:15 Uhr
10:15 Uhr
10:15 Uhr
11: September, 14. S. nach Trinitatis
09:00 Uhr
12: September, 14. S. nach Trinitatis
13: Open Spantekow, Kirche
14: S. nach Trinitatis
15: Open Spantekow, Kirche
16: Open Spantekow, Kirche
16: Open Spantekow, Kirche
16: Open Spantekow, Kirche
17: Open Spantekow, Kirche
18: Open Spantekow, Kirche
18: Open Spantekow, Kirche
19: Open Spantekow, Kirch

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: donnerstags um 19:00 Uhr mit unserer Chorleiterin Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Wie in den vergangenen Jahren beginnen die Proben im August bis Mitte September montags. Die erste Probe ist am Montag, dem 12. August um 19:00 Uhr.

Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. Im kommenden Schuljahr findet er alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. - In den Ferien ist Sommerpause. Die Christenlehre beginnt im September wieder.

Vom 20. bis 25. Juli geht es auf **Kinderfreizeit**. Wir fahren wie im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Anklamern nach Peetsch.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde



Zum Konfirmandenunterricht laden wir alle Jugendlichen der 7. und 8. Klassen ein. Der Konfirmandenunterricht beginnt im September wieder. Ab August können sich alle Interessierten im Pfarramt Spantekow (039727 20369) melden. Dort erhaltet Ihr weitere Informationen.

Herzlich eingeladen seid Ihr zur **GoFish-Gottesdienst** in der Sommerzeit am Freitag, dem 16. August, um 19:00 Uhr in Anklam.

Ausblick

Ehrenamtlichenabend in Spantekow

Am Freitag, dem 30. August 2013, sind zahlreiche Ehrenamtliche der kommunalen sowie Kirchen-Gemeinde zum 6. (!) Mal in den Pfarrgarten Spantekow eingeladen. Die kommunale als auch kirchliche Gemeinde möchte mit diesem Abend all jenen danken, die sich für ihre Gemeinde einsetzen und sich für den Erhalt verschiedenster gemeinschaftlicher Aktionen stark machen. Wir beginnen am Freitag um 18:00 Uhr und hoffen auf gutes Wetter.

Gemeindefahrt im September

Am Donnerstag, dem 12. September, geht es wieder auf "große Fahrt". Wir planen die diesjährige Fahrt nach Prenzlau zur Landesgartenschau. Leider fehlen uns noch zwei wichtige Zusagen. Daher ist die Fahrt noch in Planung. Ihr Interesse können Sie jedoch ab der kommenden Woche unter der bekannten Telefonnummer des Pfarramtes bekunden (*Tel.: 039727 20369 immer dienstags und donnerstags von 8:30 bis 12:00 Uhr*). Alle Angemeldeten erhalten dann einen Brief mit den entsprechenden Informationen.

WICHTIG - Überprüfung der Grabmale auf den kirchlichen Friedhöfen der Gemeinden Spantekow und Boldekow-Wusseken

Am Dienstag, dem 16. Juli 2013 wurden alle Grabmäler der Friedhöfe Glien, Putzar, Rubenow, Boldekow, Drewelow, Wusseken, Sarnow, Stretense, Spantekow, Rebelow, Dennin, Japenzin, Schwerinsburg und Neuenkirchen auf ihre und notwendige Kontrolle soll nahenden Schaden an Sachen und Personen verhindern. Diejenigen Nutzer, die auf dem Stein einen grünen Aufkleber haben, müssen die Standfestigkeit wieder herstellen lassen. Die einen roten Aufkleber auf dem Stein haben, müssen sich sofort für die Behebung des Schadens einsetzen. Wir weisen darauf hin, dass das verbindliche Meßprotokoll im Pfarramt einzusehen ist. Es ist in den vergangenen Jahren mehrfach geschehen, dass einige Nutzungsberechtigte den Aufkleber einfach auf einem anderen Grabstein geklebt haben. - Die Standfestigkeitsproben sind keine Rüttelproben, sondern es wird die Standfestigkeit des Sockels als auch des Grabsteins überprüft.

Schauen Sie doch mal ins Internet: www.kirche-mv.de

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2013

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie dienstags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow** Kirchengemeinde Spantekow, Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024)

Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich Boldekow-Wusseken

Kirchengemeinde Boldekow,

Sparkasse Vorpommern (BLZ 15050500),

Kto-Nr.: 431000999

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Spantekow Burgstraße 13, **17392 Spantekow**

Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401

Mail: spantekow@pek.de

Vom 20. bis 25.07.2013 ist Pfarrer Staak auf einer Freizeit. Die Vertretung hat in diesen Tagen Pfarrer Hecker in Krien. Das <u>Büro ist in der Sommerzeit nicht immer besetzt. Für Nachrichten nutzen Sie</u> bitte den Anrufbeantworter des <u>Pfarramtes!</u>

Ich grüße Sie sehr herzlich aus dem kühlen Spantekower Pfarrhaus und wünsche Ihnen eine fröhliche und gesegnete Sommerzeit!

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Verschiedenes

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Umweltfreundlich ins neue Schuljahr

Bald ist es wieder soweit, das neue Schuljahr naht und für unsere Schülerinnen und Schüler beginnt erneut der "Ernst des Lebens".

Die Auswahl an **Schulmaterialien** ist wieder sehr groß und die Ratlosigkeit vieler Eltern beginnt. Denn die Schulsachen sollen den Kindern gefallen, nicht zu teuer und gut für die Umwelt sein.

Eine gute Orientierung beim Einkauf bietet der "Blaue Engel". Mit Hilfe dieses ältesten und bekanntesten Umweltzeichens sind umweltfreundliche Produkte auf den ersten Blick zu erkennen.

Papier, das zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt wurde, belastet die Umwelt am geringsten. Das Öko-Papier von heute ist nicht mehr grau, die Tinte verläuft nicht und das Radieren fällt nicht schwerer als auf anderem Papier. Bezeichnungen wie chlorfrei gebleicht oder holzfrei hingegen können irreführend sein. Zwar wird auf die Bleichung mit Chlor verzichtet, doch der Zellstoff für das Papier wird immer aus Bäumen gewonnen.

Malstifte sollten die Norm DIN EN 71 einhalten. Diese europäische Norm setzt die Richtwerte für Schwermetalle bei Spielzeugen fest. Wählen Sie daher Malstifte aus unlackiertem Holz, auch die Spitzer sollten aus diesem Holz oder Metall sein.

Filzstifte können Lösemittel und Konservierungsstoffe enthalten. Möchten die Kids trotzdem nicht auf sie verzichten, dann kaufen Sie nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis.

Malkästen mit auswechselbaren Farbnäpfen sind ideal, denn nur so brauch beim Tausch einer leeren Farbe nicht der ganze Kasten ausgetauscht werden. Das spart Geld und schont die Umwelt.

Für das Zusammenkleben von Papier ist ein Klebestift völlig ausreichend. Kaufen Sie daher keine lösemittelhaltigen Kleber.

Auf **Tintenkiller** sollte ganz verzichtet werden, denn sie enthalten giftige Inhaltsstoffe und erzeugen zudem Plastikmüll. Stattdessen einfach durchstreichen oder Radierer aus Kautschuk verwenden, mit dem sich auch Tintenspuren beseitigen lassen.

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Was gehört zur Altkleidung?



Gebrauchte saubere und noch tragfähige Kleidung und Schuhe

Lumpen, verschmutzte oder nicht mehr tragfähige Kleidung etc. gehören in den Restmüll!

Wohin mit den Altkleidern?

Bekleidung (in Tüten verpackt) und Schuhe (paarweise gebündelt) in die im Stadtgebiet aufgestellten Altkleidercontainer.



Dankeschön an alle Helfer

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen fleißigen Helfern sagen, die an der Vorbereitung und Durchführung unseres Sport- und Dorffestes in Sarnow geholfen haben.

Bürgermeister und Festkomitee

Dorffest Krusenfelde

Auch in diesem Jahr führte unsere kleine Gemeinde Krusenfelde wieder ihr traditionelles Dorffest durch. Begonnen hat es mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, anschließend gab es ein Konzert mit der Gruppe "fact" aus Stavenhagen, die dann ab 20:00 Uhr auch zum Tanz aufspielte.

Zwischendurch konnten sich die Besucher an einer Blumentombola und gegrillter Bratwurst erfreuen. Möglich war die Gestaltung dieses Festes nur durch die Unterstützung unserer Sponsoren:

- Kriener Landhandel,
- Kriener Landtechnik,
- Dachdeckerei Ch. Petri Neuenkirchen,
- GKU Anklam,
- M. Brinkmann GmbH Anklam.
- B. Möller Anklam,
- Frisörsalon B. Dorschner-Didier Krien,
- R. Marsch Klein-Toitin,
- Burgapotheke Spantekow,

Hierfür unseren herzlichen Dank und auch an alle Helfer und Organisatoren dieses Festes vielen Dank.

R. Berndt Bürgermeister

Information der Jagdgenossenschaft Zinzow

Am 27.06.2013 fassten die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zinzow auf ihrer jährlichen Versammlung folgende Beschlüsse:

- Für das Jagdjahr 2012113 werden an die Grundeigentümer der Gemeinschaftsjagd Zinzow 4,75 Euro/ha ausgezahlt. Der gleiche Betrag gilt auch für die Eigenjagd "Rozin".
- Zur Unterstützung der diesjährigen Ferienspiele in der Gemeinde Boldekow werden Verbindlichkeiten gegenüber 4 Mitgliedern in Höhe von 99,60 Euro aufgelöst.

Weiterhin wurde entsprechend dem Statut der Jagdgenossenschaft der Vorstand neu gewählt.

Das Vertrauen der Mitglieder erhielten wiederum:

Volker Henkel als Jagdvorsteher, Jörg Brinkmann als Stellvertreter und Ina Bahls als Kassenwart für die kommenden 4 Jahre.

Volker Henkel Jagdvorsteher

Bunte Ecke

Ein kleiner Spruch für jede Lebenslage

Der Lehrer fragt den Schüler: "Was willst du denn mit solchen Leistungen bloß mal werden?" Sagt der Schüler: "Wenn es zum Müllmann nicht reicht, dann eben Lehrer!"

Bildung ist, was übrig bleibt, wenn man alles, was man in der Schule lernte, vergessen hat. (Albert Einstein)

Das einzig Schlimme beim Nichtstun ist, dass man nie weiß, wann man fertig ist.

Wer dem Chef in den Hintern kriecht, muss damit rechnen, dass er ihm eines Tages zum Hals heraushängt.

Die Faulenzer sind die eigentlichen Wohltäter der Menschheit. Denkt daran, wie viel Unheil allein durch Nichtstun verhindert worden ist. (Georg Mikes)

Weil Denken die schwerste Arbeit ist, die es gibt, beschäftigen sich auch nur wenige damit. (Henry Ford)

Wir arbeiten Hand in Hand; was die eine nicht schafft, lässt die andere liegen.

Man kann die Erfahrung nicht früh genug machen, wie entbehrlich man in der Welt ist. (Johann Wolfgang von Goethe)

Lieber Gott, mach mich nicht groß, ich werde ja doch nur arbeitslos. (Sponti — Spruch)

Tätigkeit ist die Triebfeder der Lebensuhr. Man kann sich überarbeiten, aber noch leichter kann man sich überfaulenzen. (Peter Rosegger)

Manche Arbeit muss man zigmal verschieben, bis man sie endlich vergisst.

Alle reden von der Arbeit, aber keiner tut etwas dagegen.

Was ist ein Katzenmensch? Er schleicht zur Arbeit, legt die Pfoten auf den Tisch und wartet auf die Mäuse.

Und kommt im März die Sommerzeit, ist's länger hell für Schwarzarbeit.

Hauptsache man hat zwei gesunde Füße, um der Arbeit aus dem Weg zu gehen.

Fünf Minuten dumm stellen erspart oft eine Stunde Arbeit.

Wer Arbeit suchen muss, hat Pech. Wer sie findet, hat doppeltes Pech. (Aus Korsika)

Mit Gesetzen ist es wie mit Würstchen. Es ist besser, wenn man nicht sieht, wie sie gemacht werden. (Otto von Bismarck)

Lieber mit einer kleinen Maus aufwachen als mit einem großen Kater.

Falls nun gar jemand auf den Gedanken kommt, die überflüssigen Pfunde müssten gar nichts mit Essen zu tun haben — Recht hat er. Sie können genauso gut auch vom Trinken herrühren.

Bauernregel zum Thema Alkoholtest: Fällt der Landwirt von seinem Trecker, war der Korn mal wieder lecker.

Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung. (Wilhelm II, deutscher Kaiser)

Was man heute Rap-Musik nennt, hieß früher Stottern und war heilbar...

Die Ehe ist der Versuch, zu zweit mit den Problemen fertig zu werden, die man alleine niemals gehabt hätte. (Woody Allen)

Manche Männer, von denen man geglaubt hatte, sie seien längst tot, sind bloß verheiratet. (Peter Sellers)

Ich entscheide die großen Dinge und meine Frau die kleinen. Welche Dinge groß oder klein sind, bestimmt meine Frau. (Uwe Seeler)

Alter schützt nicht vor Torheit, aber Dummheit vor Intelligenz.

Gott hat die einfachen Menschen offenbar geliebt, denn er hat so viele von ihnen gemacht. (Abraham Lincoln)

Eine Gelegenheit, den Mund zu halten, sollte man nie vorübergehen lassen. (Curt Goetz)

Rolf Bahler 17391 Neetzow



Stadt Usedom Waldbestattung im Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -Ein Ort voller Ruhe und Harmonie Tel.: 038372/71099 Fax: 76704 0171/2778913 www.ruheforst-stadtusedom.de





Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailiertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto "Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel" begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter.

teibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte,

ser, Prostituierte, Anarchisten.



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0







RUND UMS HAUS

EN | WOHNEN | EINRICHTEN

Mittelmeer-Flair auf Balkon und Terrasse

■ Mit mediterranen Kübelpflanzen lässt sich in den Sommermonaten in unseren Breiten das Flair des Südens ganz einfach auf Balkon und Terrasse bringen. Die Palette ist groß und reicht über

die bekannten Gehölze. wie Oleander. Olivenbaum. Bougainvillea, Lorbeer und Buchs, weit hinaus.

Beliebte Gäste auf einem mediterran gestalteten Balkon oder einer Terrasse sind

Zitruspflanzen. Zu den Zitrusfrüchten zählen neben Zitronen und Orangen, Mandarinen, Kumquat, aber auch Pampelmusen oder Limetten. Mit ein wenig Geschick und der richtigen Pflege wachsen sie zu attraktiven Büschen oder Bäumchen heran und erfreuen mit vielen, leuchtend gelben oder orangefarbenen Früchten. Die sind nicht nur Zierde, sondern können auch als Saft und zur Marmeladenherstellung verwendet werden. Häufig werden die Zitrusgehölze im Fachhandel auch in Spalierform angeboten. Je nach Art und Sorte erreichen sie im Kübel eine Höhe von 50 cm bis 2 Meter. (GMH/BVE)



■ Drehflügeltore

Schmiedezäune von ALCATRAZ www.alcatraz-zaunanlagen.de

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast Tel. 03836-237946

www.ztw-wolgast.de

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand Eigenleistung möglich

Alther Pumpen GmbH 17489 Greifswald www.alther.de

Wosser Ist Leben Am Helmshäger Berg 6a Telefon: 0 38 34/5 75 60 alther-pumpen@t-online.de

umpen GmbH

Große Auswahl





Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen

Rostschutz für mehr als 20 Jahre Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.



20 Jahre

Hans Meier **Landmaschinen OHG**

Fertigung von Metallelementen und Zaunanlagen Lieferung und Montage -

OT Groß- Ernsthof Greifswalder Chaussee 40 17509 Rubenow Tel.: 0 38 36/ 27 30-0 www.Hans-Meier-OHG.de





Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

UTS Ueckermünder Tief- und Straßenbau GmbH

Rosenmühler Weg 15 · 17373 Ueckermünde Tel.: 039771/23282 u. 23526 uts-ueckermünde@t-online.de

Gregor Gysi kommt:

31. Juli 2013 Marktplatz in Anklam

am Infostand der LINKEN zwischen 12 - 14 Uhr u. a. mit dabei Torsten Koplin (Bundestagsdirektkandidat) im Wahlkreis 16, Dr. Mignon Schwenke (Kreisverbandsvorsitzende PUR), Jeannine Rösler (MdL).

Hans Modrow kommt:

1. August 2013 im Café "Vis a Vis" in Anklam

zur Buchlesung - Titel: Gysi & Modrow im Streitgespräch um 18 Uhr, Eintritt ist frei. Veranstalter: Torsten Koplin (Bundestagsdirektkandidat) und DIE LINKE. Stadt Anklam.



V.i.S.d.P. Lars Bergemann





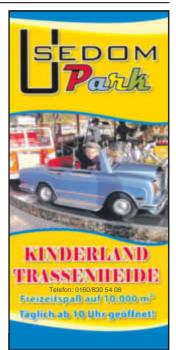


Bürozeiten:

Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

> Ihre Beratung und Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam Telefon (0 39 71) 83 13 32 www.allianz-christian-müller.de





Wir halten ständig für Sie bereit:

- Mulardenenten m/w, Flugenten m/w
- Pekingenten, Broiler Gössel weiß und grau
 - Junghennen legereif, versch. Farben
- Eintagsküken von Hühnern, Enten und Gänsen
 - Stockenten, Perlhühner und Wachteln
 - Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!

Öffnungszeiten: ganzjährig

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache





Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke! PZN-7772987 **€**0197



Lopa MED pharma food











- Anzeige -

Spiel und Spaß bei EDEKA in Spantekow

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des EDEKA-Einkaufsmarktes Spantekow lud Familie Bartelt zur Geburtstagsfeier ein. Auf dem Parkplatz des Marktes gab es Spiel, Spaß und Unterhaltung für jedermann. Ob Hüpfburg für die Kleinen, Kutschfahrten für die ganze Familie oder die Line-Dancer aus Salow mit ihrem Programm, all das sorgte für Abwechslung und ließ keine Langeweile aufkommen. Mit Kaffee, Kuchen und - für alle die es deftiger mochten - schmackhaftem Eintopf war für das leibliche Wohl gesorgt.



Familie Bartelt bedankt sich bei allen Besuchern und Gratulanten recht herzlich.



NEUERÖFFNUNG AM 1. AUGUST 2013

mit Eröffnungsangeboten

BAUHANDELLÜBKE

INHABER SEBASTIAN LÜBKE

Jarmen · Demminer Straße 42 a/ehemals alter Netto · Tel.: 03 99 97/88 66 90 · Fax: 88 66 91

- Baustoffe Düngemittel Werkzeuge Gartenzubehör
- Schüttgut Steine ...

Wir freuen uns

auf Ihren Besuch!